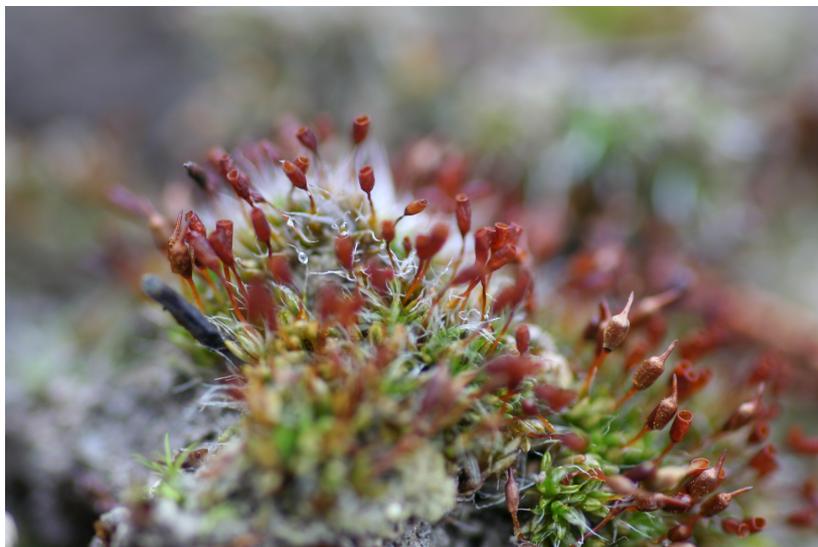


# ERFASSUNG DER VORKOMMEN VON MOOS- ARTEN DES ANHANGES II DER FFH RICHTLINIE UND STICHPROBENARTIGE ERFASSUNG DER MOOSFLORA AUF WIENER STADTGEBIET



**Bericht zum gleichnamigen Projekt**

**Wien, Mai 2009**

**Univ.-Doz. Dr. Harald G. Zechmeister  
Fleischgasse 22  
A-1130 Wien**



**MITGLIED  
DES FACHVERBANDES**

## Einleitung

Das Wissen um die aktuelle Zusammensetzung der Moosflora von Wien war bis zu Beginn der vorliegenden Untersuchung dürftig. Obwohl Wien im 19. Jahrhundert bryologisch gut untersucht und die Artenzahl groß war (304 Arten), haben seitdem kaum mehr Untersuchungen stattgefunden. Wie stichprobenartige Erhebungen auf Wiener Stadtgebiet in den letzten 15 Jahren (Zechmeister 1992, Zechmeister & Grabherr 1998, Humer-Hochwimmer & Zechmeister 2001, Hohenwallner & Zechmeister 2001a, b), und die aktuelle Studie gezeigt haben ist die bryologische Vielfalt Wiens trotz der Vernichtung vieler historisch bedeutsamer Standorte (z.B. Glacis, Stadtmauer) noch immer beträchtlich.

Ziel der vorliegenden Studie war eine stichprobenartige Kartierung von Lebensräumen, in denen das Vorkommen von Moosen des Anhang II und des Anhangs V der FFH Richtlinie vermutet wurde. Diese Studie diente auch als Vorarbeit in Erfüllung des Artikel 11 und des Artikel 17 der FFH- Richtlinie. Darüber hinaus sollte die allgemeine Moosflora an den untersuchten Standorten erfasst werden, um so ein Bild der aktuellen Verbreitung der Moose Wiens zumindest an ausgewählten Standorten zu bekommen.

## Methodik

Schwerpunkt der Untersuchungen lag gemäß der Fragestellung in folgenden Standortstypen:

- Niedermoore (Zielmoos: *Drepanocladus vernicosus* = *Hamatocaulis vernicosus*), Flaumeichenbestände und kalkreiche Trockenrasen incl. Heissländen der Lobau (*Mannia triandra*),
- Schlammige Teich- und Bachufer incl. Ufer der Altarme sowie Gartenanlagen (*Notothydas orbicularis*),
- Totholz in luftfeuchten Lagen (*Buxbaumia viridis*)
- Lichte Wälder und einzeln stehende Bäume (*Orthotrichum rogeri*)

Im Zuge dieser Kartierungen wurden 22 Gebiete untersucht. Da einige der potentiellen FFH-Moosarten ephemere Arten sind, fanden die Untersuchungen zu unterschiedlichen Jahreszeiten statt. Teilweise wurden einzelne Standorte auch mehrfach besucht (siehe Tabelle 1).

Zusätzlich wurden Literatur-Angaben sowie Belege des Verfassers aus den letzten 15 Jahren mit in die Gesamtarten-Tabelle im Anhang aufgenommen. Das Funddatum bzw. die Quelle wurden vermerkt.

Tabelle 1: Untersuchte Standorte und Datum der Begehungen

<b>Lokalität</b>	<b>Region</b>	<b>Typ</b>	<b>Begehung</b>	<b>Zielmoos FFH Anhang II</b>
Eichwiese	Gütenbachtal	Niedermoor	05.05.2008	<i>D. vernicosus</i>
Todtenwiese	Gütenbachtal	Niedermoor	05.05.2008	<i>D. vernicosus</i>
Antonshöhe	Gütenbachtal	Niedermoor	05.05.2008	<i>D. vernicosus</i>
Aumüllerwiese	Lainzer Tiergarten	Niedermoor	04.05.2008	<i>D. vernicosus</i>
Kaltbründlwiese	Lainzer Tiergarten	Niedermoor	04.05.2008	<i>D. vernicosus</i>
Wildpret-/Fasslwiese	Lainzer Tiergarten	Niedermoor, schlammige Ufer	26.08.2008	<i>D. vernicosus, N.orbicularis</i>
Retentionsbecken	Hietzing	Niedermoor, schlammige Ufer	07.08.2008	<i>N.orbicularis, D. vernicosus</i>
Altwasser Prater	Prater	Schlammige Ufer	17.10.2008	<i>N.orbicularis</i>
Altwasser Lobau	Lobau	Schlammige Ufer	21.11.2008	<i>N.orbicularis</i>
Heißländen Lobau	Lobau	Trockenrasen	01.04.2009 15.04.2007, 23.04.2008, 01.04.2009	<i>M.triandra</i>
Himmelhofwiese	Hietzing	Trockenrasen	09.05.2008	<i>M.triandra</i>
Himmelwiese	Gütenbachtal	Trockenrasen	09.05.2008	<i>M.triandra</i>
Eiserne Hand	Grinzing	Trockenrasen	02.05.2008	<i>M.triandra</i>
Wildgrube	Grinzing	Trockenrasen	01.03.2004, 02.05.2008	<i>M.triandra</i>
Leopoldsberg	Grinzing	Flaumeichenwälder	14.03.2009	<i>M.triandra, O. rogeri</i>
Waldlgraben	Grinzing	Wald/Klippen	14.03.2009	<i>M.triandra, O. rogeri</i>
Pfaffenberg-W-Hang	Sievering	Wald/Quelltuff	04.07.2008	<i>M.triandra, B. viride, O. rogeri</i>
Schwarzenbergpark/Heuberg	Neuwaldegg	Wald/Ufer	21.08.2008	<i>N.orbicularis, B. viride, O. rogeri</i>
Große Stockerwiese	Lainzer Tiergarten	Wald/Klippen	26.08.2008	<i>M.triandra, O. rogeri, B. viride,</i>
Johannserkogel	Lainzer Tiergarten	Wald	05.08.2008	<i>B. viride, O. rogeri</i>
Wälder	Lainzer Tiergarten	Wald	04.05.2008, 05.08.2008, 26.08.2008	<i>B. viride, M.triandra, O. rogeri</i>
Steinhof, Dehnpark, Ottakringer Wald	Wien West	Wald	07.06.2008	<i>B. viride, M.triandra, O. rogeri</i>

Die Nomenklatur der Moostaxa richtet sich nach Köckinger et al. 2009.

## Ergebnisse

### 1) ARTEN DER ANHÄNGE DER FFH RICHTLINIE

Arten des Anhangs II der FFH Richtlinie konnten in der aktuellen Kartierung nicht gefunden werden.

Von den beiden Gattungen des Anhang V (*Sphagnum* ssp., *Leucobryum* ssp.) konnte nur *Leucobryum glaucum*, dieses allerdings mehrfach, gefunden werden. *L. glaucum* kommt fast regelmäßig im Flysch des Wienerwaldes vor, besonders häufig z.B. am Pfaffenberg oder im Lainzer Tiergarten. Es besiedelt da die ausgehagerten Bereiche, vor allem in Hang- und Kuppenlagen. An diesen Standorten ist die Luftfeuchtigkeit meist etwas höher, die Laubstreu am Boden im Vergleich zu anderen Beständen aber gering.

### 2) WEITERE ARTEN

Die Liste der bislang auf Wiener Stadtgebiet gefundenen Moose umfasst 351 Arten gefunden (Tabelle im Anhang). Dabei sind alle aktuellen und historisch gefundenen Arten zusammengezählt. Die Zahl der aktuell gefundenen Arten beträgt 275

Im Folgenden sind die aktuellen Zahlen, gefolgt von den aktuellen und historischen Daten in Klammer, angegeben. Es sind 234 (288 incl. der historischen Arten) den Laubmoosen (Bryopsida), 30 (47) den beblätterten Lebermoosen (Jungermanniopsida), sowie 11 (14) den thallosen Lebermoosen (Marchantiopsida) zuzuordnen. Die beiden Vertreter der historisch gefundenen Hornmoose konnten nicht mehr bestätigt werden.

Von den aktuellen 275 Moosarten stehen 58 Arten auf der Roten Liste (Grims & Köckinger 1999, Saukel & Köckinger 1999; siehe Tabelle 2). Dies sind 26% der Gesamtartenzahl.

Von den aktuell vorkommenden Arten haben 4 Arten den RL-Status 0 (ausgestorben), 4 Arten den RL-Status 1 (vom Aussterben bedroht), 10 Arten den RL-Status 2 (stark gefährdet), 36 Arten RL-Status 3 (gefährdet) und 4 Arten den RL-Status 4 (potentiell gefährdet).

Als besonders seltene Arten können angeführt werden:

#### RL 0:

*Microbryum floerkeanum*: Art auf Trockenrasen; wurde in den letzten Jahren bereits mehrfach gefunden, die Einstufung der RL ist demnach falsch.

*Microbryum starkeanum*: Art auf Trockenrasen; wurde von Zechmeister bereits auch im Seewinkel gefunden.

*Pterogonium gracile*: Ein Nachweis aus dem Belvedere von Hohenwallner (2001; confirm. Zechmeister) aus dem Jahr 2000; wurde vermutlich eingeschleppt und ist wieder verschwunden; eine Nachsuche 2008 war erfolglos.

*Syntrichia canescens*: Ein weiterer Nachweis von Hohenwallner (2001); der Beleg ist vermutlich falsch bestimmt.

#### RL 2:

*Ricciocarpus natans*: Einziges auf dem Wasser treibendes Wassermoose; im Oberleithnerwasser (Lobau) und im Mauthnerwasser (Prater)

*Pseudocrossidium revolutum*: Auf Trockenflächen; auf einer Dachfläche der Ottakringer Brauerei bei Zechmeister (1992) und aktuell auf der Kaltbründlwiese im Lainzer Tiergarten

*Orthotrichum tenellum*: Wurde gleich mehrfach gefunden (siehe Tabelle); dürfte einen östlichen Verbreitungsschwerpunkt haben.

*Philonotis marchica*: Wurde von Hohenwallner & Zechmeister (2001) aus einem Blumentopf angegeben, vermutlich eingeschleppt.

*Porella platyphylloidea*: Die Angabe stammt aus der Diplomarbeit von Humer-Hochwimmer; ein Beleg war leider nicht aufzufinden; die Angabe kann bezweifelt werden.

51 der gefundenen Arten scheinen nicht in den historischen Listen auf. *Dicranodontium denudatum* konnte erstmals für den Pannonischen Raum nachgewiesen werden.

## **Diskussion**

Von einem Fehlen der Moosarten des Anhangs II der FFH Richtlinie auf Wiener Stadtgebiet kann ausgegangen werden, wenngleich bei der Kleinheit der untersuchten Moose ein allfälliges vereinzelt Vorkommen niemals gänzlich ausgeschlossen werden kann.

*Leucobryum glaucum* als einzige vorkommende Art des Anhang V sollte gemäß dessen Richtlinien geschützt werden, was in erster Linie ein generelles Sammelverbot bedeutet. Dies sollte in entsprechenden Medien auch den Gärtnereien und der Bevölkerung mitgeteilt werden, da *Leucobryum* als Dekorationsmaterial bzw. in Form von (Advent)Kränzen auch in Wien immer wieder zu finden ist. Grundsätzlich sind aber die zahlreichen Vorkommen auf Wiener Stadtgebiet nicht gefährdet.

Die Moosflora Wiens weist Elemente verschiedener Florenregionen auf. Diese reichen von Arten mit Schwerpunkt in den Alpen (*Gymnostomum calcareum*), (sub)atlantischen Formen (z.B. *Dicranodontium denudatum*) bis hin zu den mediterran getönten Formen (z.B. *Microbryum floerkeanum*). Arten die im restlichen Österreich selten sind kommen bisweilen häufig vor, anderswo häufige Arten sind in Wien oft

sehr selten. Dadurch ist die Verwendung der allgemeinen Roten Liste für Österreich in Naturschutzfragen nur bedingt zu empfehlen.

Der Schutz der seltenen Moosarten ist wie so oft auch nur über den Lebensraumschutz realisierbar. Ein Großteil der Standorte mit seltenen Moosen unterliegt bereits einem Schutzstandort. Dies betrifft vor allem die Trockenrasenelemente, die Niedermoore, sowie die Altbaumbestände des Johannser Kogels und des Lainzer Tiergartens im allgemeinen.

Wichtig für die Moosflora sind neben den eben genannten, für viele Organismengruppen bedeutenden Standorten jene, welche dem Pioniercharakter vieler Moosarten entgegenkommen. Brachen jeder Herkunft (Landwirtschaft, Industrie, Siedlungen) oder natürlich dynamische Flächen (Flussufer, Erosionsflächen) sind für Moose bedeutsam da sie hier vielfach die Erstbesiedler darstellen und meist erst nach zwei bis fünf Jahren von dominanten Gefäßpflanzen verdrängt werden. In dieser Pionierphase kommen Moos-Sukzessionsstadien zur Ausbildung, die heute teilweise seltene Arten (z.B. der Gattungen *Microbryum*, *Riccia*, *Fossombronina* etc.) beinhalten.

Die vorliegende Studie war ein wichtiger Beitrag zur Kenntnis der Flora der Stadt Wien und ein notwendiger Schritt zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität, nicht zuletzt in Übereinstimmung mit einer Reihe an internationalen Verpflichtungen (z.B. der Global Strategy for Plant Conservation).

Die vorliegende Arbeit darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass eine Reihe von bryologisch bedeutsamen Standortstypen noch nicht untersucht wurde. Weitere Moos-Kartierungen wären wünschenswert, auch um eine Rote Liste der Moose Wiens erstellen zu können. Wie nicht zuletzt die vorliegende Arbeit zeigt sind aber aufgrund der geographischen Lage Wiens gerade Regionale Rote Listen für den Naturschutz von besonderer Bedeutung.

## LITERATUR

- Grims, F. & Köckinger, H., 1999: Rote Liste gefährdeter Laubmoose (Musci) Österreichs. In: Niklfeld, H. (Ed.), Rote Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs. Austria Medien Service, Wien, pp. 157-171
- Grims F., Köckinger H., Krisai R., Schriebl A., Suanjak M., Zechmeister H. & Ehrendorfer F. (1999): Die Laubmoose Österreichs. Catalogus Florae Austriae, II. Teil, Bryophyten (Moose), Heft 1, Musci (Laubmoose). Biosystematics and Ecology Series No. 15. Österreichische Akademie der Wissenschaften. 418. S
- Hohenwallner D., Zechmeister H.G. 2001a. Bemerkenswerte Moosfunde der Wiener Innenstadt. Linzer Biologische Beiträge 33/1: 295-298
- Hohenwallner, D., Zechmeister, H.G. 2001b. Factors influencing bryophyte species richness and populations in urban environments: a case study. Nova Hedwigia. 73: 87-96
- Humer-Hochwimmer, K., Zechmeister H.G. 2001. Die epiphytischen Moose im Wienerwald auf Wiener Stadtgebiet und ihre Bedeutung für die Bioindikation von Luftschadstoffen. Limprichtia 18: 1-99 + Anhang.

- Köckinger, H., Schröck, C., Zechmeister, H. 2009. Checkliste der Moose Österreichs. <http://131.130.59.133/departement/service/checkliste>
- Niklfeld, H. (Ed.), 1999. Rote Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs. Austria Medien Service, Wien.
- Saukel, J. & Köckinger, H., 1999: Rote Liste gefährdeter Lebermoose (Hepaticae) und Hornmoose (Anthocerotae) Österreichs. In: Niklfeld, H. (Ed.), Rote Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs. Austria Medien Service, Wien, pp. 172-177
- Zechmeister H.G. 1992. Die Vegetation auf Flachdächern von Großbauten aus der Jahrhundertwende. Tüxenia 12: 307-314.
- Zechmeister H.G., Grabherr G. 1998. Die Flora des Wiener Stefansdomes. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 135: 323-342.
- Zechmeister H.G., Humer K., Hohenwallner D. 1998. Historische Moosflora von Wien. Teil 1: Leber- und Hornmoose (Hepaticae, Anthocerotae). Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 135: 343-351.
- Zechmeister H.G., Hohenwallner D., Humer K. 1998. Historische Moosflora von Wien. Teil 2: Laubmoose (Musci). Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 135: 353-379.

ANHANG: Liste der auf Wiener Stadtgebiet vorkommenden Moose incl. Gefährdung (RL, Grims & Köckinger, 1999; Saukel & Köckinger 1999), Häufigkeit (? = Vorkommen potentiell möglich), Aktualität (A - nur aktuelle Kartierung (=Neufund), H - nur historisch gefunden, AH - aktuell und historisch erfasst), Standort; Nomenklatur nach Köckinger et al. (2009).

Klasse	Gattung	Art	Subspezies/Varietät	RL	Häufigkeit	Aktualität	Standort
B	Abietinella	abietina			regelmäßig	AH	TR Lobau, LTG, Dachflächen Innenstadt, Wildgrube, Himmelswiese
B	Acaulon	muticum		2	ausgestorben	H	mehrfach
B	Acaulon	triquetrum		2	ausgestorben	H	mehrfach
B	Aloina	ambigua		2	ausgestorben	H	mehrfach
B	Aloina	brevirostris		1	ausgestorben	H	Donau/Stadlau
B	Aloina	rigida		3	sehr selten	AH	Heißländen Kreuzgrund, Panozzalacke,
B	Amblystegium	confervoides			selten	AH	Wildgrube, Pfaffenberg, Heuberg, Waldgraben
B	Amblystegium	fluviatile			vereinzelt	A	Donauufer, Wienfluss
B	Amblystegium	humile		3	?	H	mehrfach
B	Amblystegium	riparium			vereinzelt	AH	Donauufer, Gütenbach, Brunnen Belvedere
B	Amblystegium	serpens			häufig	AH	gesamte Stadt
B	Amblystegium	subtile			vereinzelt	AH	westlicher Wienerwald
B	Amblystegium	tenax			selten	A	Donauufer, Donaukanal, Gütenbach, Sievinger Bach
B	Amblystegium	varium			selten	AH	LTG-Aumüllerwiese, Gewässer Stadtpark, LTG, Steinhof, Leopoldsberg
B	Anacamptodon	splachnoides		2	ausgestorben	H	Neuwaldegg
J	Anastrophyllum	michauxii		3	ausgestorben	H	Pötzleinsdorf
J	Anaura	Pinquis			Selten	AH	Lobau
B	Anomodon	attenuatus			vereinzelt	AH	Wienerwald, Dehnpark, Ufer Fels Donaukanal
B	Anomodon	rugelii		3	sehr selten	A	LTG-Johannserkogel
B	Anomodon	viticulosus			vereinzelt	AH	LTG, Leopoldsberg
A	Anthoceros	agrestis		2	ausgestorben	H	Dornbach
B	Archidium	alternifolium		0	ausgestorben	H	Hermannskogel
B	Atrichum	angustatum			?	H	Hermannskogel
B	Atrichum	undulatum			häufig	AH	unregelmäßig in gesamter Stadt
B	Atrichum	tenellum		3	selten	A	LTG, Pfaffenberg
J	Barbilophozia	barbata			?	H	Dornbach
B	Barbula	convoluta			regelmäßig	AH	TR ganze Stadt,
B	Barbula	unguiculata			häufig	AH	gesamte Stadt
B	Bartramia	ityphylla		3	?	H	Neuwaldegg, Dornbach

B	Bartramia	pomiformis		ausgestorben	H	Neuwaldegg	
M	Blasia	pusilla		ausgestorben	H	Brigittenau	
J	Blepharostoma	trichophyllum		ausgestorben	H	Dornbach	
B	Brachytheciastrum	velutinum		regelmäßig	AH	Lobau, Innenstadt, Wienerwald, Maurer Wald, Dehnepark	
B	Brachythecium	albicans		selten	AH	Ottakringer Brauerei Dach	
B	Brachythecium	campestre		3	vereinzelt	AH	TR: Mühleiten, Kontrollerwiese, Fuchsnehäufel
B	Brachythecium	glareosum	glareosum	vereinzelt	AH	Wildgrube, Hof 3. Bezirk, 9., 16. Bezirk, Himmelswiese	
B	Brachythecium	mildeanum		3	selten	AH	Todtenwiese, Lobau S. Uferstraße
B	Brachythecium	oxycladum		3	sehr selten	A	LTG-Johannserkogel
B	Brachythecium	rivulare			regelmäßig	AH	LTG, Donau, Lobau, Niedermoore SW Wien, Dehnepark, Sieveringer Bach, Waldgraben
B	Brachythecium	rutabulum			häufig	AH	gesamte Stadt
B	Brachythecium	salebrosum			regelmäßig	AH	Lobau, Innenstadt, Wienerwald, Maurer Wald, Steinhof, Leopoldsberg
B	Brachythecium	tenuinerve			selten	A	LTG-Johannserkogel
B	Bryoerythrophyllum	recurvirostre			sehr selten	AH	Ottakringer Wald
B	Bryum	amblyodon			vereinzelt	A	TR: Mühleiten, Furth, Innenhöfe, Dachflächen Innenstadt
B	Bryum	algovicum			vereinzelt	AH	Innenstadt
B	Bryum	alpinum			ausgestorben	H	Hermannskogel
B	Bryum	argenteum			häufig	AH	gesamte Stadt
B	Bryum	atrovirens agg.			vereinzelt	AH	Weingärten, Wiesen
B	Bryum	bicolor			vereinzelt	AH	Ruderalflächen
B	Bryum	bimum			?	H	mehrfach
B	Bryum	caespiticium			häufig	AH	gesamte Stadt
B	Bryum	capillare			vereinzelt	AH	Leopoldsberg, Wienerwald, Wildgrube
B	Bryum	cyclophyllum		0	ausgestorben	H	Floridsdorf
B	Bryum	elegans	elegans		selten	A	Himmelswiese Heuberg
B	Bryum	moravicum			vereinzelt	AH	Lobau, Wildgrube, Steinhof, LTG-Johannserkogel, Leopoldsberg
B	Bryum	intermedium		3	selten	AH	TR: Kreuzgrund, Himmelswiese
B	Bryum	klinggraeffii			selten	AH	Wildgrube, LTG-Glasgraben
B	Bryum	pallescens			selten	A	Dachflächen Innenstadt, Lausgrundwasser (Lobau)
B	Bryum	pseudotriquetrum	pseudotriquetrum	3	selten	AH	LTG-Kaltbründlwiese, Eichwiese, Fasangartenarm
B	Bryum	radiculosum		3	sehr selten	A	Himmelswiese

B	Bryum	rubens		vereinzelt	AH	Ackerflächen, Himmelswiese, LTG-Fasslwiese
B	Bryum	turbinatum cf.		sehr selten	AH	LTG-Glasgraben
B	Bryum	uliginosum	1	ausgestorben	H	Prater
B	Bryum	versicolor	2	sehr selten	AH	TR: Mühlleiten, Furth
B	Buxbaumia	aphylla	3	?	H	Dornbach
B	Calliergon	cordifolium	3	sehr selten	AH	LTG-Aumüllerwiese
B	Calliergonella	cuspidata		regelmäßig	AH	Lobau, LTG. Hietzing, Innenstadt, Niedermoore SW Wien
J	Calypogeia	azurea		?	H	mehrfach
J	Calypogeia	muelleriana		selten	A	Pfaffenberg
B	Campylium	chrysophyllum		vereinzelt	AH	Mühlleiten, Wildgrube, Leopoldsberg
B	Campylium	elodes	2	ausgestorben	H	Neuwaldegg, Prater
B	Campylium	stellatum		selten	AH	LTG-Aumüllerwiese, Lobau/Panozzalacke
J	Cephalozia	sp.			AH	
J	Cephalozia	bicuspidata		sehr selten	AH	Ottakringer Wald
J	Cephalozia	lunulifolia		sehr selten	A	Ottakringer Wald
J	Cephaloziella	divaricata		selten	AH	TR: Kontrollerwiese
J	Cephaloziella	stellulifera	4	sehr selten	AH	TR: Mühlleiten 3
B	Ceratodon	purpureus		häufig	AH	gesamte Stadt
B	Chiloscyphus	pallenscens		?	H	mehrfach
B	Chiloscyphus	polyanthus		?	H	mehrfach
B	Cinclidotus	danubicus		ausgestorben	H	Donaukanal Taborbrücke
B	Cinclidotus	fontinaloides		regelmäßig	AH	Donauufer
B	Cinclidotus	riparius		regelmäßig	AH	Donauufer, Donaukanal
B	Cirriphyllum	crassinervum		selten	AH	Schwarzenbergpark, Waldgraben (Leopoldsberg)
B	Cirriphyllum	piliferum		häufig	AH	gesamte Stadt
B	Climacium	dendroides		vereinzelt	AH	Wienerwaldwiesen, Todtenwiese
M	Conocephalum	conicum		regelmäßig	AH	Donauufer, Innenstadt (WO??)
B	Cratoneuron	filicinum		selten	A	LTG-Bachrand zum Hirschgstemm, Eichwiese
B	Ctenidium	molluscum		regelmäßig	AH	LTG, Pfaffenberg
B	Dichodontium	pellucidum		vereinzelt	AH	Bäche am Heuberg (Neuwaldegg)
B	Dicranella	heteromalla		regelmäßig	AH	LTG, Dehnpark, Pfaffenberg, gesamter Flyschwienerwald
B	Dicranella	howei		sehr selten	A	TR: Kreuzgrund
B	Dicranella	rufescens		?	H	Flyschwienerwald (wo?)
B	Dicranella	schreberiana		selten	AH	Ottakringer Wald, LTG-Fasslwiese
B	Dicranella	varia		vereinzelt	AH	Wildgrube, Steinhof, Heuberg, LTG-Fasslwiese
B	Dicranodontium	denudatum		sehr selten	A	LTG-Johannserkogel

B	Dicranoweisia	cirrata		selten	A	LTG-Johannserkogel	
B	Dicranum	bonjeani	3	ausgestorben	H	Neuwaldegg	
B	Dicranum	montanum		vereinzelt	A	Dehnepark, Pfaffenberg, Wienerwald	
B	Dicranum	polysetum		?	H	Neuwaldegg/Pötzleinsdorf	
B	Dicranum	scoparium		vereinzelt	AH	Wienerwald	
B	Dicranum	tauricum	4	selten	A	Wienerwald	
B	Didymodon	acutus	acutus	3	vereinzelt	AH	TR: Kreuzgrund, Panozzalacke, Mühleiten, Kontrollerwiese, Wildgrube, Himmelswiese, Leopoldsberg
B	Didymodon	cordatus	3	selten	AH	Wildgrube, Himmelswiese, Leopoldsberg	
B	Didymodon	fallax		regelmäßig	AH	TR: Kreuzgrund, Wildgrube, Innenstadt (17x)	
	Didymodon	ferrugineus		selten	AH	Wildgrube	
B	Didymodon	luridus	3	sehr selten	AH	Leopoldsberg	
B	Didymodon	rigidulus	3	?	H	mehrfach	
B	Didymodon	spadiceus		selten	AH	Ottakringerwald, Neuwaldegg (Heuberg), Waldgraben (Leopoldsberg)	
B	Didymodon	sinuosus	2	selten	A	Innenstadt, 3., 5., 15, Bezirk	
B	Didymodon	tophaceus	3	vereinzelt	AH	LTG-Aumüllerwiese, nnenstadt, Schwarzenbergbrunnen, Dehnepark, Kalktuff Pfaffenberg, Sieveringer Bach	
B	Didymodon	vinealis	3	sehr selten	AH	TR: Kreuzgrund, Leopoldsberg	
B	Diphyscium	foliosum		regelmäßig	AH	Wienerwald, Dehnepark, Pfaffenberg	
J	Diplophyllum	obtusifolium		?	H	Neuwaldegg	
B	Ditrichum	heteromallum		vereinzelt	AH	Pfaffenberg	
B	Ditrichum	flexicaule		vereinzelt	AH	TR: Panozzalacke, Fichsenhäufel	
B	Ditrichum	pallidum		?	H	Dornbach	
B	Ditrichum	pusillum		selten	AH	Ottakringer Wald	
B	Drepanocladus	aduncus	3	selten	AH	Altarm: Untere Lobau, Eichwiese, Mauthnerwassser (Prater)	
B	Drepanocladus	aduncus	polycarpus	vereinzelt	AH	Dechantlacke, Prater	
B	Drepanocladus	sendtneri	1	ausgestorben	H	Heustadlwasser/Prater	
B	Encalypta	streptocarpa		regelmäßig	AH	LTG. Lobau, Leopoldsberg, Pfaffenberg	
B	Encalypta	vulgaris		selten	AH	TR: Kontrollerwiese, Leopoldsberg	
B	Entodon	concinus		regelmäßig	AH	TR Lobau, Himmelswiese, LTG-Große Stockwiese	
B	Entodon	schleicheri	3	sehr selten	A	Leopoldsberg	
B	Entosthodon	fascicularis		sehr selten	AH	Botanischer Garten	
B	Entosthodon	muhlenbergii		ausgestorben	H	Schönbrunn	
B	Ephemerum	cohaerens	0	ausgestorben	H	Donauufer	

B	Ephemerum	recurvifolium	0	ausgestorben	H	Dornbach, Botanischer Garten
B	Ephemerum	serratum		sehr selten	AH	LTG-Fasslwiese
B	Ephemerum	sessile	0	ausgestorben	H	Schwarzenbergpark
B	Eucladium	verticillatum	3	sehr selten	AH	LTG-Kaltbründlwiese
B	Eurhynchiastrum	pulchellum		selten	AH	LTG-Gütenbachtal
B	Eurhynchium	angustirete		vereinzelt	AH	Obere Lobau, Maurer wald
B	Eurhynchium	flotowianum	3	sehr selten	AH	Heuberg (Neuwaldegg) - am Bach
B	Fissidens	adianthoides	3	selten	AH	Feuchtwiese Panozzalacke, LTG-Aumüllerwiese, Kalktuff Pfaffenberg
B	Fissidens	bryoides		vereinzelt	AH	Wiese: Dechantlacke, Ufer Lausgrundwasser, LTG, Steinhof, Pfaffenberg, Leopoldsberg
B	Fissidens	crassipes	3	sehr selten	AH	Donau Freudenau, Donaukanal, Stadtpark
B	Fissidens	dubius		vereinzelt	AH	LTG, Leopoldsberg
B	Fissidens	exilis	3	selten	AH	Wildgrube, Himmelswiese, LTG-Fasslwiese
B	Fissidens	pusillus		vereinzelt	AH	LTG-Johannserkogel, Sieveringer Bach, Alserbach (Neuwaldegg)
B	Fissidens	taxifolius		häufig	AH	LTG, Lobau
B	Fissidens	viridulus	4	?	H	Schönbrunn, Neustift
B	Fontinalis	hypnoides	1	Ausgestorben	H	mehrfach im Prater
B	Fontinalis	antipyretica		vereinzelt	AH	Donauufer, Donaukanal, Lausgrundwasser
J	Fossombronia	pusilla		?	H	Neuwaldegg
J	Fossombronia	wondraczekii	3	sehr selten	A	LTG-Fasslwiese
J	Frullania	dilatata		regelmäßig	AH	gesamter Wienerwald, Lobau, Prater
J	Frullania	tamarisci		selten	AH	LTG
B	Funaria	hygrometrica		regelmäßig	AH	gesamte Stadt
B	Grimmia	pulvinata		häufig	AH	gesamte Stadt
B	Grimmia	orbicularis	3	sehr selten	AH	Leopoldsberg
B	Gymnostomum	aeruginosum		sehr selten	AH	Nasse Kalkklippen Stockwiese LTG
B	Herzogiella	seligeri		selten	A	LTG, Steinhof
B	Heterocladium	dimorphum		?	H	mehrfach
B	Homalia	trichomanoides		vereinzelt	AH	Lobau. Wienerwald
B	Homalothecium	lutescens		vereinzelt	AH	Lobau, LTG, Innenstadt, Wildgrube, Himmelswiese, Leopoldsberg
B	Homalothecium	phillipeanum		selten	AH	LTG-Johannserkogel
B	Homalothecium	sericeum		regelmäßig	AH	Lobau, Wienerwald
B	Homomallium	incurvatum		vereinzelt	AH	Innenstadt, Neuwaldegg, LTG, Leopoldsberg
B	Hygrohypnum	luridum		vereinzelt	AH	Donauufer, LTG, Gütenbach, Alserbachzulauf (Heuberg)
B	Hylocomium	splendens		vereinzelt	AH	Obere Lobau, Leopoldsberg, LTG

B	Hypnum	cupressiforme	cupressiforme		häufig	AH	überall außer Innenstadt
B	Hypnum	cupressiforme	lacunosum		vereinzelt	A	TR: Kreuzgrund, Wildgrube, Himmelswiese
B	Hypnum	lindbergii			selten	AH	LTG-Fasslwiese
B	Hypnum	pallescens			sehr selten		Wienerwald- WO??
B	Isothecium	alopecuroides			vereinzelt	AH	gesamter Wienerwald
J	Jamesoniella	autumnalis			ausgestorben	H	Pötzleinsdorf
J	Jungermannia	atrovirens			selten	AH	Pfaffenberg
J	Jungermannia	gracilina			sehr selten	A	LTG-Glasgraben
J	Jungermannia	hyalina			sehr selten	AH	LTG-Glasgraben
B	Kindbergia	praelonga		4	selten	AH	LTG-Johannserkogel, Lobau
J	Leiocolea	collaris			ausgestorben	H	Pötzleinsdorf
J	Leiocolea	turbinata			selten	AH	TR Kreuzgrund
J	Lejeunea	cavifolia			?	H	Neuwaldegg
B	Leptobryum	pyriforme			vereinzelt	AH	Althanstraße, Schönbrunn, Botanischer Garten
B	Leskea	polycarpa			regelmäßig	AH	Lobau, Wienerwald, Randbezirke
B	Leucobryum	glaucum			vereinzelt	AH	LTG, Pfaffenberg
B	Leucodon	sciuroides			vereinzelt	AH	gesamter Wienerwald
J	Lophocolea	bidentata			selten	AH	Ottakringer Wald
J	Lophocolea	heterophylla			regelmäßig	AH	gesamter Wienerwald
J	Lophocolea	minor			?	H	mehrfach
J	Lophozia	excisa			?	H	Salmansdorf
M	Lunularia	cruciata			vereinzelt	AH	Schönbrunn, Innenstadt
M	Mannia	fragrans			sehr selten	AH	Botanischer Garten, 7., 9. Bezirk
M	Marchantia	polymorpha	polymorpha		vereinzelt	AH	Hietzing, Innenstadt, LTG
J	Marsupella	funckii			ausgestorben	H	Hermannkogel
J	Metzgeria	conjugata			selten	AH	Sieveringer Bach
J	Metzgeria	furcata			regelmäßig	AH	gesamter Wienerwald, Pfaffenberg
B	Microbryum	davalliana		3	selten	AH	TR Kreuzgrund
B	Microbryum	curvicollum		3	sehr selten	AH	TR: Mühlleiten, Kreuzgrund
B	Microbryum	floerkeanum		0	sehr selten	AH	Wildgrube, Leopoldsberg
B	Microbryum	starkeanum		0	sehr selten	A	TR: Kreuzgrund
B	Mnium	marginatum			regelmäßig	AH	Westlicher Wienerwald , Maurer Wald, Steinhof
B	Mnium	spinulosum			vereinzelt	A	Pfaffenberg
B	Mnium	spinosum			ausgestorben	H	keine Angabe
B	Mnium	stellare			vereinzelt	AH	LTG, Lobau
J	Nardia	scalaris			sehr selten	AH	Ottakringerwald
B	Neckera	complanata			selten	AH	Westlicher Wienerwald - WO??
B	Neckera	pennata			Ausgestorben	H	Dornbach
J	Nowellia	curvifolia			?	H	Pötzleinsdorf

B	Orthotrichum	affine		regelmäßig	AH	Westlicher Wienerwald, Maurer wald, Gütenbachtal, Steinhof, Neuwaldegg, Leopoldsberg
B	Orthotrichum	anomalum		regelmäßig	AH	Innenstadt, anthropogene Felsen Umland, Leopoldsberg
B	Orthotrichum	diaphanum		häufig	AH	gesamte Stadt
B	Orthotrichum	obtusifolium		selten	AH	LTG, Steinhof, Prater
B	Orthotrichum	pallens		sehr selten	AH	Leopoldsberg
B	Orthotrichum	pumilum		vereinzelt	AH	Obere Lobau, Leopoldsberg, 3. Bezirk, gesamter Wienerwald, Maurer Wald, Steinhof, Pfaffenberg, Neuwaldegg
B	Orthotrichum	rupestre		selten	AH	Wildgrube
B	Orthotrichum	scanicum	0	ausgestorben	H	Hermannskogel, Hameau
B	Orthotrichum	speciosum		selten	A	Wildgrube, Eiserne Hand, Gütenbachtal, Steinhof, Dehnepark
B	Orthotrichum	stramineum	3	selten	AH	LTG-Glasgraben, Wildgrube, Gütenbachtal
B	Orthotrichum	striatum		selten	AH	Gütenbachtal, Steinhof
B	Orthotrichum	tenellum	2	selten	AH	LTG-Johannserkogel, Wildgrube, Maurer Wald, Neuwaldegg
B	Orthotrichum	sp.			AH	
B	Oxyrrhynchium	hians		häufig	AH	gesamte Stadt
B	Oxyrrhynchium	schleicheri	3	?	H	mehrfach
B	Oxyrrhynchium	speciosum	3	vereinzelt	A	Mühlleiten Furth, LTG-Aumüllerwiese, Eichwiese
B	Palustriella	commutata		selten	AH	LTG-Kaltbründlwiese, Pfaffenberg
B	Palustriella	decipiens		selten	AH	Donauufer, Eichwiese
J	Pedinophyllum	interruptum		?	H	Dornbach
J	Pellia	endiviifolia		regelmäßig	AH	Innenhofteich 3.Bezirk, LTG-Johannserkogel, LTG alle nassen Grabenränder, Lobau
J	Pellia	epiphylla		selten	AH	LTG-Bachrand zum Hirschgstemm, Ottakringer Wald, Sieveringer Bach
A	Phaeoceros	carolinianus	2	ausgestorben	H	Dornbach
B	Phascum	cuspidatum		regelmäßig	AH	gesamte Stadt
B	Phascum	cuspidatum piliferum		sehr selten	AH	Kreuzgrund, Himmelswiese, Wildgrube
B	Philonotis	fontana		selten	AH	Mühlleiten Furth
B	Philonotis	marchica	2	sehr selten	A	6.Bezirk (Blumenkistl)
B	Physcomitriella	patens		sehr selten	AH	LTG-Fasslwiese
B	Physcomitrium	eurystomum	3	Ausgestorben	H	Donauufer, Donauauen (wo?)
B	Physcomitrium	pyriforme		selten	AH	Feuchtwiese: Pannozaalacke, Donauufer, Innenstadt

B	Physcomitrium	sphaericum		2	Ausgestorben	H	Donauufer, /Kagran, Haltertal/Hütteldorf
J	Plagiochila	asplenoides			selten	AH	LTG
J	Plagiochila	porelloides			regelmäßig	A	LTG, Pfaffenberg
B	Plagiomnium	affine			vereinzelt	AH	westlicher Wienerwald, Todtenwiese, Ottakringer Wald
B	Plagiomnium	cuspidatum			regelmäßig	AH	gesamte Stadt
B	Plagiomnium	ellipticum		3	selten	A	LTG-Aumüllerwiese, Todtenwiese, Eichwiese
B	Plagiomnium	rostratum			vereinzelt	AH	LTG-Klippen Stockwiese
B	Plagiomnium	undulatum			häufig	AH	gesamte Stadt
B	Plagiothecium	cavifolium			vereinzelt	AH	Dehnepark
B	Plagiothecium	laetum	secundum		vereinzelt	A	Ottakringer Wald, Pfaffenberg
B	Plagiothecium	denticulatum			vereinzelt	AH	LTG, Johannserkogel, Dehnepark, Pfaffenberg
B	Plagiothecium	laetum	laetum		vereinzelt	AH	westlicher Wienerwald, Dehnepark, Pfaffenberg
B	Plagiothecium	nemorale			regelmäßig	AH	LTG, Dehnepark
B	Plagiothecium	succulentum		3	selten	A	westlicher Wienerwald, Pfaffenberg
B	Platygyrium	repens			regelmäßig	AH	gesamter Wienerwald, Randbezirke
B	Platyhydrium	riparoides			selten	AH	Wienfluss
B	Pleuridium	acuminatum			ausgestorben	H	Dornbach
B	Pleuridium	subulatum			sehr selten	AH	Fuchshäufel
B	Pleurochaete	squarrosa			ausgestorben	H	Laaberg, Rodaun
B	Pleurozium	schreberi			selten	AH	LTG
B	Pogonatum	aloides			vereinzelt	AH	gesamter Wienerwald, Ottakringer Wald
B	Pogonatum	nanum		4	selten	AH	LTG, Dehnepark, Ottakringer Wald, Pfaffenberg
B	Pohlia	cruda			?	H	Neuwaldegg
B	Pohlia	filum			ausgestorben	H	Hameau
B	Pohlia	lutescens			selten	A	LTG-Fasslwiese, Klippen-Stockwiese
B	Pohlia	melanodon			selten	AH	Innenstadt
B	Pohlia	nutans	nutans		regelmäßig	AH	Innenstadt, LTG, gesamter Wienerwald
B	Pohlia	wahlenbergii			sehr selten	AH	LTG-Bachrand zum Hirschgstamm
B	Polytrichum	commune			selten	AH	Lainzer Tiergarten, Dornbach
B	Polytrichum	formosum			vereinzelt	AH	LTG, Dehnepark, Pfaffenberg
B	Polytrichum	juniperinum			?	H	Schönbrunn, Dornbach, Wilhelminenberg
B	Polytrichum	piliferum			?	H	mehrfach
J	Porella	arboris-vitae		3	ausgestorben	H	Erdberg
J	Porella	platyphylla			regelmäßig	AH	Lobau, gesamter Wienerwald, Randbezirke
J	Porella	platyphylloidea		2	sehr selten	A	West, Prater Wienerwald - WO??
B	Pottia	bryoides		3	selten	AH	TR Kreuzgrund, Himmelswiese, Fuchshäufel

B	Pottia	heimii		ausgestorben	H	Erdberg
B	Pottia	intermedia		selten	AH	TR: Mühlleiten, Kreuzgrund, Dachflächen Innenstadt, Leopoldsberg
B	Pottia	lanceolata	3	vereinzelt	AH	Mühlleiten, Kreuzgrund, Panozzlacke, Kontrollerwiese, 9. Bezirk, LTG-Fasslwiese, Leopoldsberg
B	Pottia	truncata		selten	AH	Wildgrube, Innenstadt, Steinhof
B	Pseudocrossidium	hornschuchianum	3	selten	AH	TR: Kreuzgrund, Panozzalacke, Mühlleiten, Kontrollerwiese, 3., 5., 15. Bezirk, Leopoldsberg
B	Pseudocrossidium	revolutum	2	sehr selten	AH	Dachfläche Ottakringer, LTG-Kaltbründlwiese
B	Pseudoephemerum	nitidum		Ausgestorben	H	mehrfach
B	Pseudoleskella	catenulata		selten	A	Himmelswiese
B	Pseudoleskella	nervosa		regelmäßig	AH	gesamter Wienerwald
B	Pseudocalliergon	lycopodioides	2	ausgestorben	H	Exkbach/Dornbach
B	Pseudoscleropodium	purum		vereinzelt	AH	Lobau, LTG
B	Pseudotaxiphyllum	elegans		selten	AH	Wienerwald, Steinhof
B	Pterigynandrum	filiforme		regelmäßig	AH	gesamter Wienerwald, Wildgrube
B	Pterogonium	gracile	0	sehr selten	A	Belvederegarten
B	Pterygoneurum	lamellatum	1	Ausgestorben	H	mehrfach
B	Pterygoneurum	ovatum	3	selten	AH	Wildgrube, TR Kreuzgrund, Leopoldsberg
B	Pterygoneurum	sessile	3	sehr selten	AH	TR: Kontrollerwiese
B	Ptilidium	crista-castrensis		ausgestorben	H	Dornbach
B	Pylaisia	polyantha		regelmäßig	AH	gesamter Wienerwald, Lobau, Innenstadt
B	Racomitrium	canescens		selten	AH	TR: Obere Lobau
B	Racomitrium	ericoides		Ausgestorben	H	mehrfach
J	Radula	complanata		regelmäßig	AH	Lobau, gesamter Wienerwald, Dehnepark, Pfaffenberg, Prater
J	Radula	lindenbergiana		sehr selten	A	Lobau, LTG-Johannserkogel
B	Rhizomnium	punctatum		selten	AH	LTG, 9. Bezirk, Innenstadt, Pfaffenberg
B	Rhynchostegiella	tenella	3	sehr selten	A	LTG-Johannserkogel
B	Rhynchostegium	confertum		vereinzelt	AH	LTG-Johannserkogel, Dehnepark, Pfaffenberg
B	Rhynchostegium	murale		vereinzelt	AH	Innenstadt, Steinhof
B	Rhynchostegium	rotundifolium		sehr selten	AH	Heuberg (Neuwaldegg), Waldgraben (Leopoldsberg)
B	Rhytidiadelphus	squarrosus		vereinzelt	AH	LTG, Steinhof
B	Rhytidiadelphus	triquetrus		selten	AH	TR: Dechantlacke
B	Rhytidium	rugosum		vereinzelt	AH	TR Lobau, Himmelswiese
M	Riccardia	palmata		selten	AH	LTG-Johannserkogel
M	Riccia	bifurca		sehr selten	AH	Mauthnerwasser (Prater)

M	Riccia	cavernosa	2	?	H	Mehrfach
M	Riccia	ciliata	2	ausgestorben	H	Laaberg
M	Riccia	fluitans	3	sehr selten	AH	NW Eberschüttwasser, Hanslgrundbrücke, Lausgrundwasser, Oberleitenwasser, Fasangartenarm, Mauthnerwasser (Prater)
M	Riccia	glauca		selten	AH	Hanslgrundbrücke, Prater,
M	Riccia	rhenana		sehr selten	A	Hanslgrundbrücke, Fasangartenarm (Hoher Spitz), Krebsenwasser (Prater), Mauthnerwasser (Prater)
M	Riccia	sorocarpa		sehr selten	AH	Hanslgrundbrücke, Prater,
M	Ricciocarpus	natans	2	sehr selten	AH	NW Eberschüttwasser, Oberleitnerwasser/Napoleonschanze*, Mauthnerwasser (Prater)
J	Scapania	aspera		?	H	Neuwaldegg
J	Scapania	compacta		ausgestorben	H	Dornbach
J	Scapania	curta		selten	AH	Ottakringer Wald
J	Scapania	nemorea		vereinzelt	AH	Ottakringer Wald, Pfaffenberg
B	Schistidium	apocarpum agg.		vereinzelt	AH	
B	Schistidium	brunnescens		brunnescens selten	A	Wildgrube, Schwarzenbergpark (Denkmal), Leopoldsberg
B	Schistidium	crassipilum		vereinzelt	AH	Lainzer Tiergarten-Kalkklippen Stockwiese, Ottakringer Wald, Leopoldsberg
B	Schistidium	robustum		vereinzelt	A	Eiserne Hand, Pfaffenberg, Leopoldsberg
B	Sciuro-hypnum	populeum		vereinzelt	AH	Wienerwald, Leopoldsberg
B	Scorpidium	cossonii		sehr selten	A	LTG-Aumüllerwiese , Eichwiese
B	Seligeria	pusilla		selten	AH	Ottakringer Wald, Sieveringer Bach, Alserbach (Neuwaldegg), Waldgraben (Leopoldsberg)
B	Seligeria	recurvata		vereinzelt	AH	Sieveringer Bach, Heuberg (Neuwaldegg)
B	Syntrichia	canescens cf.	0	sehr selten	AH	3.Bezirk
B	Syntrichia	montana	2	sehr selten	A	Himmelswiese
B	Syntrichia	latifolia	3	selten	AH	Schwarzenbergpark, Dehnepark
B	Syntrichia	papillosa		selten	AH	LTG-Johannserkogel, Steinhof, Prater
B	Syntrichia	ruraliformis	3	vereinzelt	AH	Kontrollerwiese, Fuchsenhäufel, Himmelswiese
B	Syntrichia	ruralis		häufig	AH	gesamte Stadt
B	Syntrichia	virescens		vereinzelt	AH	Innenstadt, LTG, Wienerwald, Dehnepark, Leopoldsberg
B	Taxiphyllum	wisgrillii		selten	AH	LTG-Gütenbachtal, Pfaffenberg
B	Tetraphis	pellucida		selten	AH	Wienerwald, Pfaffenberg
B	Thuidium	assimile		vereinzelt	AH	Magerwiesen, Mühlleiten, Kreuzgrund, Eiserne

B	Thuidium	delicatulum		vereinzelt	AH	Hand, Ottakringer Wald Magerwiesen, Mühlleiten, Kreuzgrund, LTG, Himmelswiese, Klippen Stockwiese
B	Thuidium	recognitum		selten	AH	Eiserne Hand
B	Thuidium	tamariscinum		vereinzelt	AH	LTG, Ottakringer Wald
B	Tortella	fragilis cf.		sehr selten	A	Pfaffenberg
B	Tortella	inclinata		vereinzelt	AH	TR Lobau, 9., Biozentrum, Dachfläche 16. Bezirk
B	Tortella	tortuosa		Vereinzelt	AH	TR: Obere Lobau, Pfaffenberg, Heuberg, Leopoldsberg
B	Tortula	inermis cf.		Selten	AH	Innenstadt
B	Tortula	muralis		Regelmäßig	AH	gesamte Stadt
B	Tortula	sp.			AH	
B	Tortula	subulata		Selten	AH	Kontrollerwiese, Wienerwald - WO??, Maurer Wald
B	Trichodon	cylindricus		?	H	Roßkopf/Neuwaldegg
B	Trichocolea	tomentella		Ausgestorben	H	Pötzleinsdorf
B	Trichostomum	crispulum		Selten	AH	Kontrollerwiese, Donauufer: Lobau
J	Tritomaria	exsecta		sehr selten	AH	Ottakringer Wald
B	Ulotia	crispa		Selten	AH	Westlicher Wienerwald, Wildgrube!, Dehnepark
B	Warnstorffia	fluitans	3	Ausgestorben	H	Schönbrunn
B	Weissia	brachycarpa		Vereinzelt	AH	Mühlleiten, Kreuzgrund, Panozzalcke, Fuchsenhäufel, Wildgrube, LTG-Johannserkogel, Himmelswiese, Leopoldsberg
B	Weissia	condensa	3	sehr selten	A	Leopoldsberg
B	Weissia	controversa		Selten	AH	TR: Kreuzgrund, Panozzalacke, Wildgrube
B	Weissia	longifolia		Selten	AH	TR: Mühlleiten, Himmelswiese
B	Weissia	rutilans	2	Selten	AH	Roßkopf/Neuwaldegg
B	Weissia	squarrosa	1	Ausgestorben	H	Salmansdorf ri Hermannskogel
B	Weissia	sp.			AH	
B	Zygodon	rupestris	2	sehr selten	AH	LTG: Johannserkogel

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Naturschutz - Studien der Wiener Umweltschutzabteilung \(MA 22\)](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Zechmeister Harald Gustav

Artikel/Article: [Erfassung der Vorkommen von Moosarten des Anhanges II der FFH - Richtlinie und stichprobenartige Erfassung der Moosflora auf Wiener Stadtgebiet - Bericht 2009 1-18](#)